

Antrag

A7NEU2 Für eine gerechtere Welt – wie Sternsingen und Jugendverbände Großes bewegen

Gremium: hv
Beschlussdatum: 03.05.2024

Antragstext

1 **Die Hauptversammlung möge beschließen:**

2 Jedes Jahr engagieren sich **junge Menschen** in ihrer Freizeit bei der Aktion
3 Dreikönigssingen, bringen **als Sternsinger*innen** den Segen zu den Menschen und
4 schaffen gleichzeitig Bewusstsein für die vielfältigen Lebensrealitäten von
5 Kindern und Jugendlichen weltweit. Sie tragen gemeinschaftlich Verantwortung und
6 setzen sich solidarisch für eine gerechtere Welt ein.

7 Das Sternsingen hat in den Jugendverbänden eine lange Tradition. Schon bevor der
8 BDKJ-Bundesverband 1961 neben dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘
9 bundesweiter Träger der Aktion Dreikönigssingen wurde, beteiligten sich viele
10 junge Menschen an der Aktion, um sich für Andere einzusetzen. Seither bringt
11 sich der BDKJ mit seinen Stärken und vielseitigen Erfahrungen der katholischen
12 Jugendverbandsarbeit aktiv in die inhaltliche und organisatorische Durchführung
13 und Weiterentwicklung der Aktion ein. Wir schließen heute an unseren
14 Grundlagenbeschluss „[Katholisch, politisch, aktiv: Die Aktion Dreikönigssingen](#)
15 [aus verbandlicher Perspektive](#)“ aus dem Jahr 2013 an und bestärken unsere
16 Bereitschaft, die Aktion **unter anderem durch Bildungsarbeit, Vernetzung und**
17 **Gemeinschaftsbildung** lebendig mitzugestalten. Dazu stehen wir für unsere
18 Positionen in der Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem
19 Kindermissionswerk, ein. In unseren Jugend- und Diözesanverbänden setzen wir
20 diese um und vertreten sie auch im Gespräch mit den Vertreter*innen der Bistümer
21 und den Bistumsleitungen, insbesondere mit Blick auf die Jahreskonferenz der
22 Aktion Dreikönigssingen.

23 **katholisch. politisch. aktiv: Sternsingen ist**
24 **jugendverbandliches Engagement**

25 Im Jugendverband gestalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam
26 ihre Freizeit, beschäftigen sich mit Themen, die ihnen wichtig sind, leben ihren
27 Glauben und setzen sich für Kinder- und Menschenrechte, Frieden und
28 Gerechtigkeit weltweit ein. Genau das wird beim Sternsingen greifbar.
29 Sternsingen ist in diesem Sinne auch jugendverbandliches Engagement.
30 Jugendverbandsarbeit wie auch die Aktion Dreikönigssingen stehen im Wandel der
31 Zeit. Im Kontext dieser sich ändernden Bedingungen bieten sich Jugendverbände,
32 Sternsingen*innen-Aktion und Kirche wechselseitige Chancen.

33 Wir beobachten, dass sich gesamtgesellschaftlich immer mehr (junge) Menschen

34 ehrenamtlich engagieren. Gleichzeitig übernehmen vermehrt Ehrenamtliche Aufgaben
35 beim Sternsingen, die früher bei Hauptamtlichen/Hauptberuflichen lagen. Der
36 Projektcharakter der Aktion macht ein anlassbezogenes ehrenamtliches Engagement
37 für junge Menschen leicht möglich, wodurch die Aktion ein zukunftsfähiges
38 pastorales Projekt wird. Auf verschiedenen Ebenen ist bei der Planung und
39 Durchführung der Aktion vor Ort oder überregionale
40 Sternsinger*innenveranstaltungen die Beteiligung und Expertise junger Menschen
41 gefragt. Verantwortungsübernahme und Solidarität aufbauend auf einer
42 antifaschistischen Grundhaltung sind Säulen, die das Engagement von Kindern,
43 Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowohl beim Sternsingen als auch im
44 Jugendverband prägen.

45 So können sich Jugendverbandsgruppen vor Ort mit ihrem vielfältigen Wissen und
46 Erfahrungen beim Sternsingen tatkräftig einbringen und als katholische,
47 politische und aktive Gruppe sichtbar und erlebbar werden. Die Aktion wird zum
48 Sozialraum für Partizipation der Beteiligten und eröffnet Freiräume für ihr
49 Engagement und ihre Spiritualität. Genau diese motivieren junge Menschen, sich
50 bei der Aktion und im Jugendverband zu engagieren und zu spüren, dass ihr
51 Einsatz einen Unterschied macht. Jede einzelne Begegnung an einer Haustür bringt
52 den Segen.

53 **Sternsingen als Chance, den eigenen Platz in der** 54 **Welt zu reflektieren – entwicklungspolitische** 55 **Bildungsarbeit**

56 Neben der gelebten Solidarität spielt der Bildungsaspekt der Aktion eine
57 bedeutsame Rolle für das Engagement beim Sternsingen. Die Beschäftigung mit
58 Lebensrealitäten von Kindern weltweit führt dazu, sich auch mit dem eigenen
59 Platz in der Welt auseinanderzusetzen. Dies bietet die Chance, sich der
60 Privilegien bewusst zu werden, die wir hier in Deutschland genießen und unserer
61 Verstrickungen in koloniale Zusammenhänge bewusst zu werden. Dabei verlieren wir
62 nicht aus dem Blick, dass auch Sternsinger*innen selbst unterschiedlich
63 sozialisiert sind.

64 Wir und alle Beteiligten bei der Aktion sind gefordert, nach dieser
65 Auseinandersetzung und der Bewusstseins-schaffung den nächsten Schritt zu gehen.
66 Wir setzen uns dafür ein, dass koloniales Geschehen benannt, Wissen darüber
67 geteilt und fortbestehende Machtstrukturen aufgedeckt und abgebaut werden. Die
68 Verantwortung dafür darf aber nicht an die Beteiligten der
69 Sternsinger*innenaktion vor Ort weggeschoben werden. In der Pflicht stehen in
70 erster Linie Verantwortungsträger*innen von Staat, Gesellschaft und Kirche.

71 Gleichwohl tragen wir dafür Sorge, über das Thema Postkolonialismus in den
72 Bildungsmaterialien zur Aktion Dreikönigssingen zu informieren und uns
73 öffentlich im Rahmen der Aktion dazu zu äußern. Unser Anspruch ist neben der
74 Sensibilisierung darüber auch, Beteiligte beim Sternsingen vor Ort sprachfähig
75 zu machen.

76 **Intersektionale Perspektive aufs Sternsingen**

77

oder: leuchtet der Stern für alle gleich hell?

78

Sternsingen ist Teil von Gesellschaft und Kirche und wirkt politisch. Deshalb ist es wichtig, die Strukturen und Rahmenbedingungen vom Sternsingen immer wieder (selbst-)kritisch zu hinterfragen und für möglichst viele Menschen Zugänge zur Aktion zu schaffen. Bei der Aktion sind im Sinne der UN-

80

Kinderrechtskonvention und der Leitlinien zur Jugendpastoral alle jungen

81

Menschen willkommen - unabhängig von Geschlecht, Sprache, Religion, nationaler,

82

ethnischer oder sozialer Herkunft, des Vermögens oder einer Behinderung. Unser gelebter Glaube beim Sternsingen verbindet uns und schließt Angehörige anderer

83

Konfessionen, Anders- oder Nichtglaubende nicht aus. Vielmehr bietet das

84

Sternsingen die Chance, Vielfalt in diversen Gruppen zu erleben. Das leben wir

85

im Miteinander und bringen es auch in unserer Kommunikation **und in gemeinsamen**

86

Publikationen durch geschlechtergerechte und antidiskriminierende Sprache zum

87

Ausdruck. In diesem Kontext setzen wir uns auch entschieden gegen das

88

Blackfacing beim Sternsingen ein und unterstreichen die Relevanz der Bildungs- und Kommunikationsarbeit mit dem Ziel, dass zukünftig durch

89

Sensibilisierungsarbeit alle Sternsinger*innen-Gruppen das schwarze Schminken

90

beim Sternsingen unterlassen. **Alle Gruppen sollen mit Informationsmaterial**

91

ausgestattet werden, das die Kinder und Jugendlichen den Menschen an der Haustür

92

überreichen können, um zu erklären, warum das Schminken keinen Teil der Aktion

93

Dreikönigssingen mehr darstellt.

94

Dass Sternsingen für gelebte Vielfalt steht, heißt auch, dass rassistische,

95

misogyne, ableistische [Erklärung in der Fußnote], menschenverachtende,

96

hassschürende und rechtsextreme Äußerungen und Handlungen in der Aktion keinen

97

Platz haben. Wir positionieren uns deutlich gegen die Instrumentalisierung des

98

Sternsingens von rechtsextremen und -populistischen Akteur*innen und nehmen

99

unsere Verantwortung wahr, Akteur*innen beim Sternsingen im Umgang mit diesen

100

bedarfsgerecht zu unterstützen. Daher **sprechen wir uns klar dagegen aus,**

101

Einladungen zu Empfängen von rechtsextremen oder -populistischen Parteien

102

anzunehmen und **empfehlen,** auch Amtsträger*innen, die Mitglieder solcher Parteien

103

sind, nicht zu besuchen.

104

Kinder schützen, Kinder stärken – dauerhaft beim

105

Sternsingen und weltweit!

106

Wir setzen uns entschieden für die Einhaltung aller Maßnahmen zur Prävention

107

sexualisierter Gewalt sowie die Wahrung der Kinderrechte bei der Umsetzung der

108

Sternsinger*innen-Aktion ein. Um die Verantwortlichen für die Durchführung der

109

Aktion vor Ort dabei zu unterstützen, die jeweils geltenden Präventionsordnungen

110

ihrer Bistümer umzusetzen, loten wir Angebote aus. Wir sensibilisieren

111

Akteur*innen der Aktion für das Thema über unsere Kommunikationskanäle und

112

setzen uns für die Bewusstseinschaffung über die vorhandenen

113

Bildungsmaterialien zur Aktion im Rahmen der Kooperation ein.

114

Gemeinsam geht's!

115

Vernetzt mit allen Akteur*innen der Aktion Dreikönigssingen setzen wir uns

120 gemeinsam mit den Sternsinger*innen bei der Aktion mit ihrem lebendigen,
121 kraftvollen und jugendverbandlichen Einsatz für eine gerechtere Welt ein.
122 Sternsingen und Jugendverband verbindet Vieles. Daher ist es für uns
123 selbstverständlich, dass wir die Aktion Dreikönigssingen weiter mittragen und
124 aktiv mitgestalten.

125 ***[Fußnote: Diskriminierung wegen einer körperlichen oder psychischen Behinderung***
126 ***oder wegen einer Lernschwierigkeit.]***

Begründung

Der BDKJ-Bundesverband ist seit 1961 Mitträger der Aktion Dreikönigssingen. Der letzte Beschluss stammt aus dem Jahr 2013. Seitdem hat sich die Weltlage geändert. Insbesondere die Themen Postkolonialität, Kinderschutz und der Umgang mit rechtsextremen Akteur*innen waren bisher nicht im Blick. Die Aktion Dreikönigssingen wurde im Rahmen der Bundeskonferenz der Jugendverbände und der Bundeskonferenz der Diözesanverbände 2023 intensiv beraten. Am Ende stand die Empfehlung, im Rahmen der Hauptversammlung einen ergänzenden Beschluss zur Aktion zu fassen.